

**Vorlage
zur Beschlussfassung**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, dem

2017

1. Gegenstand der Vorlage: Beschluss der BVV vom 19.07.2017, Drucks. Nr. 0219/XX
Radverkehrsverbindung Hauptstraße - ehem. Güterbahnhof Wilmersdorf - Handjerystraße
2. Berichterstatte: Bezirksstadtrat Jörn Oltmann
3. Beschluss: Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Mitteilung – zur Kenntnisnahme – als Zwischenbericht an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.
4. Begründung: Ist der Anlage zu entnehmen
5. Rechtsgrundlage § 36 (2) BezVG
6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter Keine
7. Haushaltsmäßige/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen Keine
8. Nachhaltigkeit (siehe Anlage)
9. Unterrichtung BVV Mitteilung zur Kenntnisnahme
10. Mitzeichnung Keine
11. Anlage Übersichtsplan

Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	X					
2. Wasser	X					
3. Energie	X					
4. Abfall	X					
5. Verkehr			X			
6. Immissionen	X					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	X					
8. Bildungsangebot	X					
9. Kulturangebot	X					
10. Freizeitangebot	X					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	X					
12. Arbeitslosenquote	X					
13. Ausbildungsplätze	X					
14. Betriebsansiedlungen	X					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	X					
16. Demografischer Wandel	X					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.

DRUCKSACHEN

DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG VON BERLIN - XX. WAHLPERIODE -

Lfd.-Nr.:
Drs.-Nr.: 0219/XX

M I T T E I L U N G - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung vom 19.07.2017
Drucksache Nr. 0219/XX

Radverkehrsverbindung Hauptstraße - ehem. Güterbahnhof Wilmersdorf - Handjerystraße

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 19.07.2017 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, die planungsrechtlichen und ggf. weiteren notwendigen Voraussetzungen für eine durchgehende Führung der Radverkehrsverbindung Hauptstraße - ehem. Güterbahnhof Wilmersdorf - Handjerystraße im gesamten Verlauf der ehemaligen Erschließungsstraße des Güterbahnhofes einschließlich des Abschnittes zwischen den Gebäuden Hauptstraße 65 und 66 zu schaffen.

Der Fahrradverkehr sollte dementsprechend in den Knoten Innsbrucker Platz / Hauptstraße / Rubensstraße eingebunden werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Für die durchgehende Führung des geplanten Fuß- und Radweges über das ehemalige Güterbahnhofsgelände beabsichtigt das Bezirksamt die sich im Privatbesitz befindenden Teilflächen der sog. Ladestraße (Flurstücke 383 und 384) als Radweg herzustellen. Dazu wurde im April 2017 eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Nach Prüfung durch den Fachbereich Straßen ist das Verkehrsplanungsbüro mit der Ergänzung der Machbarkeitsstudie durch zwei Variantenbetrachtungen beauftragt. Parallel hierzu prüft das Bezirksamt zurzeit, inwieweit die Realisierung dieses fehlenden Verbindungstückes durch Grundstücksübernahme vorangetrieben werden kann.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>
Zur Kenntnis genommen: _____
überwiesen: _____

Für den Fall, dass die betreffende Fläche vom Bezirk erworben werden kann oder zumindest im Grundbuch ein Fahrrecht für Radfahrende eingetragen wird, hat die zuständige Senatsverwaltung IV B Fördermittel zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in Aussicht gestellt.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den .08.2017

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen:

überwiesen: